

Märchen Lesen Lernen für Erwachsene

Wie kann ich z.B. mein Lieblingsmärchen neu entdecken, neu lesen lernen? Das Ausphantasieren und das Gestalten der Märchenbilder können eine Methode sein, sich einem Märchen zu nähern.

- **Erkennen der (Be)deutung der Märchen in der heutigen Zeit.** Was sind die heutigen Ziele, der Lebensinhalt...
- **Wie lösen die Figuren im Märchen ihre Themen - Haltungen,** mit denen wir uns gerne identifizieren möchten
- **Die Suche nach Glück** ist eines der grundlegenden Motive menschlichen Handelns. Auf der Suche nach Glück, folgt Hans einem bestimmten Plan. Er folgt seinem **Herzensweg**, handelt nicht nach den Maßstäben unserer Welt.

Jedes Märchen vermittelt der Seele eine andere Grunderfahrung, der menschlichen Weiterentwicklung z.B. will ein Kind ein bestimmtes Märchen immer und immer wieder hören, manchmal wochen- oder monatelang. Der Grund dafür ist meist nicht bewusst und genau dieses Märchen kann wichtig dafür sein, ein inneres Problem zu lösen, oder einen Wachstumsschub zu verarbeiten.

Märchenhafte Lösungen sind auch schöpferische Lösungen.

Märchen können Mut zur Zukunft entwickeln, die wir brauchen, um schöpferische Leistungen zu erproben. Im Kontakt mit den Bildern des Märchens werden persönliche Geschichten, Leiden in einem größerem Zusammenhang gesehen, werden gespiegelt in einer Erfahrung, die Menschen schon immer machen mussten. Märchen bergen uraltes Geistesgut und ursprüngliches Wissen von der Seele, verschlüsselt in deren Sprache, den bildhaften Symbolen - z.B.:

- Die Zahl sieben symbolisiert das vollendete Werk (Seelenebene) 7
- Gold verkörpert die höchste Ebene der Materie
- Kuh, symbolisch im Wunsch nach Versorgung, damit verbunden die Abhängigkeit
- Schwein ist seit alters her das Symbol für Glück
- Gans, das Symbol der Reinheit und Wachsamkeit

Das Märchen Hans im Glück

Nach sieben Jahren Dienst bei seinem Herrn drängt es Hans nun wieder zurück zu seiner Mutter. Er bittet um seinen Lohn und erhält von seinem Herrn einen großen Klumpen Gold. Hans wickelt ihn in ein Tuch und trägt ihn auf der Schulter davon.

Nach einiger Zeit, Hans ist schon müde und außerdem drückt ihn das Gewicht des Goldes schwer auf die Schultern, trifft er auf einen Reiter, der ihm anbietet, das schwere Gold gegen das Pferd zu tauschen. Hans willigt freudig ein, doch das Pferd wirft ihn in den Straßengraben.

Ein Bauer fängt das Pferd ein und bietet Hans seine Kuh zum Tausch an. Hans denkt an die Milch und den Käse der Kuh und tauscht gerne sein störrisches Pferd. Als ihn jedoch Durst quält und er etwas Milch trinken will, bemerkt er, dass die Kuh viel zu alt ist und keine Milch mehr gibt.

In diesem Moment kommt ein Metzger mit einem Schwein des Weges und überredet Hans, dieses gegen die Kuh zu tauschen. Hans, mit seinen Gedanken schon bei Fleisch und Würsten, denkt nicht lange nach und geht auf den Handel ein. Mit dem Schwein an einem Strick geht er weiter.

Während er so dahinwandert, gesellt sich ein Bursche mit einer Gans unter dem Arm zu ihm. Dieser berichtet ihm von einem Schweinediebstahl in der Nähe und Hans bittet ihn, aus Angst davor gefasst zu werden, ihm doch die Gans für das Schwein zu geben.

Glücklich, dieser Gefahr entronnen zu sein, setzt Hans nun seinen Weg mit der Gans unter dem Arm fort und trifft im letzten Dorf einen Scherenschleifer, der ihm erzählt, wie viel Geld ihm sein Beruf einbringt. Hans ist sofort überzeugt und tauscht seine Gans gegen einen alten Schleifstein.

Hans wandert weiter und leidet unter dem Gewicht des Steines. Er kommt zu einem Brunnen, legt den Stein auf den Brunnenrand und will trinken, da fällt der Stein in den Brunnen. Von aller Last befreit aber übergücklich kehrt Hans nun zu seiner Mutter zurück.

Lustiges Landleben im Wanderdorf Mühlen

Wir empfehlen weiters:

- Panoramaberg Zirbitzkogel: mit 2.396 m
- Zertifizierte Rad- & Wanderwege (auch für Kinderwägen)
- Das Hörfeld Moor - Ramsar Schutzgebiet: Folge dem Weg durchs Abenteuer Moor!
- Den Badesee Mühlen: Idyllischer Badestrand, Rundwanderweg, Fischerparadies
- Die kleine Wasserwelt: Liebevoll gestalteter Wasserspielplatz am Grabenweg.
- Die Kneippanlage Mühlen am Grabenweg: Nimm dein Handtuch mit!
- Der Marienwasserfall: Unser Kraftplatz mitten im Wald zum Verweilen und Staudamm bauen.
- Steirische Ladenkegelbahn beim GH Gössler: Alle Neune - Probier' es mal!
- Das Keltische Museum mit Königshaus in Noreia: Tauche ein in Noreias Geschichte!
- Das Bauernmuseum Mühlen: Hier präsentiert sich das Landleben von einst (du kannst auch einmal Weber sein).
- 2 Schauschmieden: Da kommst du ins Schwitzen - Schmiede dein Andenken.
- Die Bauernmühle: Hier bist du Müller und kannst selber Mehl mahlen!
- Unsere Gastgeber: Herzliche Gastlichkeit & Steirische Schmankerl!



Infos: +43 (0) 3584 2005, www.natura.at

1. österreichisches Wandermärchen



Die Weggeschichte von Hans und
seinem großen Reichtum in Mühlen



Wanderdorf
Mühlen
AM ZIRBITZKOGEL



Erwandere die Weggeschichte von ..Hans im Glück...

In den Gasthäusern „Gössler“ und „Hirschenwirt“ bekommst du einen „Klumpen Gold“ sowie einen Schlüssel. Gib gut darauf acht! Nach einer Information bei der „Hörinsel (1)“, an der Bauernmühle beginnt die märchenhafte Wanderung! Bei den einzelnen Erlebnisstationen tauschst du das Gold gegen ein Pferd, das Pferd gegen eine Kuh. Die Kuh gegen ein Schwein ... Am Ende von aller Last befreit bekommst du im Gasthaus eine Belohnung. Viel Glück, guter Hans!



Eine märchenhafte Wanderung

(1) Die Wanderung beginnt

Ein riesiger Klumpen aus purem Gold! Was könnte man damit nicht alles kaufen: Einen neuen Computer, ein neues Auto, coole Klamotten, Aktien oder gar ein kleines Haus am See. Viel Glück auf deinem Weg, guter Hans!

(2) Wie wär's mal mit Gemütlichkeit?

Puuhh, das Gold ist ganz schön schwer. Da ist es doch viel gemütlicher, faul und träge herumzuhängen. Warum lernen oder arbeiten gehen, wenn du es doch bequemer haben kannst? Da kommt ein Pferd gerade recht.

(3) Hunger ist der beste Koch

So ein störrischer Bock! Da gehst du doch besser gleich zu Fuß und außerdem meldet sich dein Magen. Man muss ja nicht immer planen und weiterdenken. Das Hier und Jetzt zählt. Ein tolles Kleid in der Auslage, oder das neueste Computerspiel, nicht überlegen, kaufen!

(4) Man kann nie genug Schwein haben

Eine Kuh ist ja ganz o.k., aber wenn man dafür ein fettes Schwein haben kann, soll man nicht lange überlegen. Nur nie zufrieden sein mit dem, was man hat. Ein zweites Auto ist immer gut und Urlaub in Italien macht doch jeder, es sollte schon die Karibik sein, oder?

(5) Besser den Spatz in der Hand...

Jeder ist sich selbst doch immer noch der Nächste. Da tauschst du ein Schwein gegen eine Gans und schon bist du alle Sorgen los. Praktisch, nicht? Man kann ohnehin alles kaufen, was man braucht. Freundschaft, Vertrauen und Gesundheit gibt's ja in jedem Supermarkt.

(6) Wer den Groschen nicht ehrt...

Der Schleifer hat schon recht: Immer Geld in der Tasche zu haben, ist schon eine angenehme Sache. Also gut, her mit dem Stein! Und außerdem wäre das ein nettes Geschenk für deine Mutter zuhause, dann ist sie sicher riesig stolz auf dich. Und Geschenke sind das beste Mittel, um geliebt zu werden, nicht?

(7) Froh zu sein bedarf es wenig

Endlich ist Last von deinen Schultern und du spürst die Lust am Leben. Brauchst du mehr, um glücklich zu sein? Ein Sonnenuntergang oder das Gefühl, einen Gipfel erklimmen zu haben oder einfach in jemandes Arm geborgen zu sein: Das kann kein Reichtum der Welt aufwiegen.

Geführtes Wandermärchen Hans im Glück

Wann: Jeden Mittwoch im Juli und August
Start: 9:30 Uhr

Treffpunkt: Via Natura Startplatz Mühlen
Wanderstrecke: ca. 5 km
Gehzeit: ca. 2 - 3 Stunden
Anmeldung: GH Gössler 03586 2251 oder
GH Hirschenwirt 03586 2228

Kosten: 5 Euro pro Person, inklusive Führung
und Hans-im-Glück-Pinkerl für Kinder.
Nach der Wanderung erhalten Kinder ein
kleines Geschenk.